

Informationen gemäß Art. 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit Ihrem waffenrechtlichen Antrag beim Polizeipräsidium Wuppertal werden personenbezogene Daten verarbeitet.
Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Polizeipräsidium Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 228
42285 Wuppertal
Telefon: 0202/284-0 / Telefax: 0202/284-8448
E-Mail: poststelle.wuppertal@polizei.nrw.de
E-Government: poststelle@polizei-wuppertal-nrw.de-mail.de
poststelle@polizei-wuppertal.sec.nrw.de
Internet: <https://wuppertal.polizei.nrw>

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des PP Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 228
42285 Wuppertal

Telefon: 0202/284-2009 / Telefax: 0202/284-8448
E-Mail: datenschutz.wuppertal@polizei.nrw.de

3. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden für die Bearbeitung der jeweils gestellten nachfolgend aufgeführten waffenrechtlichen Anträge verwendet:

- a) Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis
- b) Aus- und Eintragung in eine waffenrechtliche Erlaubnis
- c) Erteilung einer Schießerlaubnis
- d) Erteilung einer Erlaubnis zum Betreiben einer Schießstandanlage
- e) Erteilung einer Waffenherstellungs-/Waffenhandelserlaubnis
- f) Erteilung einer EU-Verbringungserlaubnis/EU-Mitnahmeerlaubnis
- g) Erteilung einer Altersausnahmeerlaubnis zum Umgang mit Waffen und Munition
- h) Zuverlässigkeitsüberprüfung der von Schützenvereinen gemeldeten Schießaufsichten

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit §§ 43, 44, 44a WaffG verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden zweckgebunden für die zu 3. angeführten Zwecke verarbeitet.

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Nationales Waffenregister (NWR)
- Bundeszentralregister (BZR)
- Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister (ZStV)
- Wohnortgemeinde
- Bundesverwaltungsamt (BVA)
- ggf. Schützenverein

5. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Polizeipräsidium Wuppertal so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß 44a WaffG für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

6. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0 / Telefax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de

8. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Das Polizeipräsidium Wuppertal benötigt Ihre Daten, um den gestellten waffenrechtlichen Antrag bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.